

App begleitet Patienten künftig rund um ihre OP

Als erste Klinik in Bayern setzt das Helios Klinikum München West den neuen OP-Begleiter von Curalie ein. Mit der App können sich Patientinnen und Patienten flexibel und unkompliziert auf ihre Operation, einen Klinikaufenthalt und auf die Zeit danach vorbereiten. Das digitale Programm startet bis zu drei Monate vor der Operation und kann anschließend weitere sechs Monate genutzt werden

Der OP-Begleiter von Curalie bringt viele Vorteile für Patientinnen und Patienten. Sobald der Operationstermin feststeht, können sie sich mit einem individuellen Code registrieren und erhalten speziell auf sie und ihre Diagnose zugeschnittene Informationen. Der Fokus liegt dabei auf einem ganzheitlichen Ansatz. Die App bietet eine gebündelte und geprüfte Kombination aus Inhalten zu den Themen Wissen, Bewegung und Entspannung aus einer Hand. Zunächst steht das Programm zur Vorbereitung auf eine anstehende Knie- oder Hüftoperation zur Verfügung, weitere Behandlungen sollen folgen. Auch unfallchirurgische Patienten können die App – als Quereinsteiger nach einer orthopädischen Notfallversorgung – für ihren Krankenhausaufenthalt und die anstehende Rehabilitation nutzen. Interessierte Patientinnen und Patienten können ab sofort die behandelnden Ärztinnen und Ärzte der Klinik für Orthopädie, Unfall-, Handchirurgie und Sportorthopädie am Helios Klinikum München West auf die Nutzung der App ansprechen, Fragen stellen und sich beraten lassen.

„Ich freue mich sehr, dass wir einen neuen Service anbieten können. Mit dem OP-Begleiter geben wir unseren Patientinnen und Patienten der Orthopädie eine App an die Hand, die über den persönlichen Patienten-Arzt-Kontakt hinaus rundum auf eine bevorstehende Operation vorbereitet – zeitlich flexibel und unkompliziert,“ sagt Alexander Manolopoulos, Ärztlicher Leiter der Klinik für Orthopädie, Unfall-, Handchirurgie und Sportorthopädie.

Wissen

Ab dem Zeitpunkt der Registrierung werden wöchentlich neue, auf die Diagnose und Operation angepasste Inhalte freigegeben. So bereiten sich Patientinnen und Patienten ganzheitlich vor. Das Programm bietet die wichtigsten Informationen zum Klinikaufenthalt, der Erkrankung und Operation sowie den Möglichkeiten der Weiterversorgung in der Reha. Hilfreiche Tipps für die Rückkehr nach Hause und erste Trainingseinheiten für die Zeit nach der Operation ergänzen den Bereich Wissen.

Bewegen

Viele wissenschaftliche Studien zeigen, dass sich körperliches Training positiv auf den Genesungsprozess auswirken kann. Ein weiterer wichtiger Bestandteil des digitalen OP-Begleiters ist daher Bewegung. Das Bewegungsprogramm ist auf die besonderen Bedürfnisse und Einschränkungen des Nutzers abgestimmt. Mit den einfachen, aber effektiven Übungen kann Kraft und Beweglichkeit gleichermaßen trainiert werden. So wird der Körper bereits im Vorfeld auf die Operation und die anschließende Heilungsphase vorbereitet. Jede Übung wird in Videos durch Therapeuten angeleitet. Die Physiotherapeutinnen und -Therapeuten in der Pasinger Klinik nehmen die gezeigten Übungen nach der Operation wieder auf und ergänzen weitere effektive Übungen und hilfreiche Tipps.

Entspannen

Eine Operation kann Stress und Ängste auslösen, deshalb bietet der OP-Begleiter verschiedene Entspannungstechniken an. Jeder Patient und jede Patientin entscheidet selbst, welche die richtigen für ihn oder sie sind. So unterstützen Atemtrainings oder progressive Muskelentspannung effektiv dabei zur Ruhe zu kommen und können sogar Schmerzen lindern.



Foto

Freuen sich über den Einsatz des OP-Begleiters am Helios Klinikum München West: Klinikgeschäftsführer Florian Aschbrenner (1.v.l.), das Team der Klinik für Orthopädie, Unfall-, Handchirurgie und Sportorthopädie rund um den Ärztlichen Leiter Alexander Manolopoulos (3.v.l.) sowie die Sales-Managerinnen Katharina Claes (1.v.r.) und Jasmin Stansler (2.v.r.) von Curalie.

Bildnachweis:
Helios Klinikum München West

Das Helios Klinikum München West ist ein moderner Schwerpunktversorger mit 412 Betten im Stadtteil Pasing und akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München. Mit einer zentralen Notaufnahme sowie 20 weiteren Fachabteilungen und Sektionen bietet es eine umfassende Versorgung auf Universitätsniveau. Jedes Jahr vertrauen etwa 24.000 stationäre sowie weitere 31.000 ambulante Patienten der Erfahrung und Expertise der insgesamt rund 950 Beschäftigten. Neben der medizinischen und pflegerischen Qualität schätzen sie insbesondere die kurzen Wege sowie die persönliche, familiäre Atmosphäre.

Helios ist Europas führender privater Krankenhausbetreiber mit insgesamt rund 120.000 Mitarbeitern. Zum Unternehmen gehören unter dem Dach der Holding Helios Health die Helios Kliniken in Deutschland sowie Quirónsalud

in Spanien und Lateinamerika. Rund 20 Millionen Patienten entscheiden sich jährlich für eine medizinische Behandlung bei Helios. 2020 erzielte das Unternehmen einen Gesamtumsatz von 9,8 Milliarden Euro.

In Deutschland verfügt Helios über 89 Kliniken, rund 130 Medizinische Versorgungszentren (MVZ) und sechs Präventionszentren. Jährlich werden in Deutschland rund 5,2 Millionen Patienten behandelt, davon 4,1 Millionen ambulant. Helios beschäftigt in Deutschland 73.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von 6,3 Milliarden Euro. Helios ist Partner des Kliniknetzwerks „Wir für Gesundheit“. Sitz der Unternehmenszentrale ist Berlin.

Quirónsalud betreibt 52 Kliniken, davon sechs in Lateinamerika, 70 ambulante Gesundheitszentren sowie rund 300 Einrichtungen für betriebliches Gesundheitsmanagement. Jährlich werden hier rund 15 Millionen Patienten behandelt, davon 14,1 Millionen ambulant. Quirónsalud beschäftigt rund 40.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von 3,5 Milliarden Euro.

Helios Deutschland und Quirónsalud gehören zum Gesundheitskonzern Fresenius.

Pressekontakt:

Marten Desevyve
Pressesprecher
Helios Klinikum München West
T: (089) 8892-2432
E: marten.desevyve@helios-gesundheit.de